

DATENSCHUTZERKLÄRUNG FÜR DAS VERZEICHNIS BETREFFEND EINFUHR, AUSFUHR UND VERSAND (OLAF DPO 212)

1. BESCHREIBUNG DES VERARBEITUNGSVORGANGS

Der Zweck dieser Datenschutzerklärung besteht darin, die betroffene Person gemäß den Artikeln 11 und 12 der [Verordnung \(EG\) Nr. 45/2001](#) zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe und Einrichtungen der EU und über den freien Verkehr solcher Daten mit Informationen zu versorgen.

Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten kommunizieren und tauschen untereinander sowie mit der Kommission im Rahmen der [Verordnung \(EG\) Nr. 515/97](#) Informationen über Betrugsbekämpfung aus, um Verstöße gegen Zoll- oder Agrarvorschriften zu verhindern, zu untersuchen und zu verfolgen.

Das Verzeichnis betreffend Einfuhr, Ausfuhr und Versand ist eine IT-Anwendung, die entwickelt wurde, um die zuständigen Behörden bei der Bekämpfung von Zollbetrug zu unterstützen und den Informationsaustausch zu erleichtern. Das Verzeichnis betreffend Einfuhr, Ausfuhr und Versand legt die unterstützende IT-Lösung fest, die Einfuhranmeldungen (von ICS (Import Control System) oder Surveillance), Ausfuhranmeldungen (beschränkt auf sensible Güter: Alkohol, Tabak und Energieprodukte) von ECS (Export Control System) und Versandanmeldungen des NCTS (New Computerized Transit Information System) empfangen und speichern kann. Dieses Verzeichnis wird von OLAF und den Mitgliedstaaten zur Durchführung von Ermittlungen gegen Betrug genutzt.

Der Informationsaustausch erfolgt über die Anwendung des Betrugsbekämpfungsinformationssystems (AFIS - Anti-Fraud Information System).

2. WELCHE PERSÖNLICHEN INFORMATIONEN SAMMELN WIR, ZU WELCHEM ZWECK UND MIT WELCHEN TECHNISCHEN MITTELN?

Wir sammeln Daten über natürliche Personen (oder juristische Personen, deren Name zur Identität einer natürlichen Person führen kann), deren Name in der Einfuhr-, Ausfuhr- oder Versandanmeldung angegeben sein kann.

Das Verzeichnis betreffend Einfuhr, Ausfuhr und Versand enthält die folgenden Datenfelder für den Versender/Ausführer; Versender für Sicherheitszwecke; Empfänger; Empfänger für Sicherheitszwecke; Inhaber des Unionsversands (vormals Hauptverpflichteter),

Anmelder/Vertreter:

- Name
- Straße und Hausnummer
- Postleitzahl
- Ort
- Land
- EORI Nummer

Zweck der Erhebung der Informationen ist es, die in der Verordnung (EG) Nr. 515/97 genannten zuständigen Behörden bei der Verhinderung, Ermittlung und Verfolgung von Verstößen gegen die Zoll- oder Agrarvorschriften zu unterstützen und dadurch die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten sowie zwischen den Mitgliedstaaten und der Kommission wirksamer zu gestalten.

Die Daten werden über das AFIS empfangen und auf den Computern von OLAF (Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung) gespeichert.

3. WER HAT ZUGANG ZU IHREN INFORMATIONEN UND WEM WIRD SIE MITGETEILT?

Die Informationen werden zentral gespeichert, und der Zugriff darauf ist nur den benannten Nutzern vorbehalten, um die zuständigen Behörden bei der Verhinderung, Ermittlung und Verfolgung von Verstößen gegen das Zoll- oder Agrarrecht zu unterstützen.

Der Zugang zu den im Verzeichnis betreffend Einfuhr, Ausfuhr und Versand enthaltenen Daten ist auf die speziell benannten Dienststellen der Kommission und speziell benannte nationale Behörden beschränkt. Die Autorisierung erfolgt über die Anwendung AFIS URT (siehe Hinweis AFIS-Benutzerregister, IT Service Management Tools und Logs Processing (DPO 81)).

Die Bestimmungen über die Zugangsrechte und die mögliche Übermittlung personenbezogener Daten sind direkt in der Verordnung (EG) Nr. 515/97 enthalten.

4. WIE SCHÜTZEN UND SICHERN WIR IHRE INFORMATIONEN?

Der kontrollierte individuelle Passwort-Zugang basiert auf dem sicheren CCN/CSI-Netzwerk der Kommission, das auf den Verwaltungsterminals der Benutzer installiert ist oder auf dem internetgeschützten AFIS-Zugang, der auf den Verwaltungsterminals der Benutzer installiert ist.

Der Benutzer kann sich über ein CCN-Netzwerk oder über das Internet verbinden. Um eine Verbindung über das Internet herzustellen, muss ein AFIS-Zertifikat auf dem Benutzerendgerät installiert werden, um den Kommunikationskanal zwischen der Verwaltung und AFIS zu sichern.

Personenbezogene Daten werden in den elektronischen Dateien, Medien- und Papierdateien von OLAF gespeichert. OLAF hat geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen, um die Informationen vor Verlust, Missbrauch, unbefugtem Zugriff, Veröffentlichung, Änderung oder Zerstörung zu schützen. Weitere Informationen zur Sicherheit finden Sie in der Benachrichtigung „AFIS-Benutzerregister, IT Service Management Tools und Protokollverarbeitung“ ([DPO 81](#)).

5. WIE LANGE HALTEN WIR IHRE PERSONALDATEN?

Die Kommission kann die Daten nur so lange speichern, wie dies für den Zweck, für den sie gelten, erforderlich ist und in jedem Fall für nicht länger als fünf Jahre, mit einer zusätzlichen Frist von zwei Jahren, sofern dies gerechtfertigt ist.

6. WIE KÖNNEN SIE IHRE INFORMATIONEN PRÜFEN, ÄNDERN ODER LÖSCHEN?

Gemäß Abschnitt 5 der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 haben die betroffenen Personen das Recht, auf ihre personenbezogenen Daten zuzugreifen und diese zu korrigieren und zu ergänzen. Ausnahmen gemäß Artikel 20 der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 können gelten.

Auf Anfrage können Einzelpersonen eine Kopie ihrer persönlichen Daten erhalten. Jeder Antrag auf Zugang, Berichtigung, Sperrung bzw. Löschung personenbezogener Daten sollte per E-Mail an den Kontroller gerichtet werden (OLAF-FMB-DATA-PROTECTION@ec.europa.eu).

Wenn die personenbezogenen Daten, für die ein Antrag auf Zugang gestellt wurde, von einem Mitgliedstaat übermittelt wurden, ist der Zugang nur dann gestattet, wenn dem die Daten zu Verfügung stellenden Partner Gelegenheit gegeben wurde, seinen Standpunkt zu dem Antrag darzulegen.

Wenn personenbezogene Daten in umfangreichen, interinstitutionellen Datenverarbeitungsabläufen zur Ermittlung von Trends und Mustern ungewöhnlicher Aktivitäten zur Verbesserung von Forschungs-, Kontroll-, Verwaltungs-, Verhütungs- und Durchsetzungsmaßnahmen enthalten sind, kann OLAF keine individuellen Informationen bereitstellen, wenn die Bereitstellung dieser Daten angesichts der großen Zahl der betroffenen Personen unmöglich wäre oder einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordern würde.

7. RÜCKGRIFFSRECHT

Sie haben das Recht, sich an den Europäischen Datenschutzbeauftragten (edps@edps.europa.eu) zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 infolge der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten von OLAF verletzt wurden.